

Ulster

u. Paletots ein grosser Posten ein- u. zweireihig in riesenhafter Auswahl

Serie	I	II	III	IV	V	VI
Mark	14,50	19,50	24,50	29,50	34,50	42,50 u. s. w.

Kaufhaus für Herrenbekleidung

11. Leipzigerstr. 11.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., den 21. Dezember 1912.

Der kommunale Arbeitsnachweis in Preußen.

Kürzlich ist eine amtliche Uebersicht über die kommunalen Arbeitsnachweise in Preußen veröffentlicht worden, die recht interessante Angaben enthält und uns einen Vergleich anderswo in Preußen mit anderen Nachweisen ermöglicht. Insgesamt bestehen nach jener Uebersicht zurzeit in Preußen 280 kommunale oder von Kommunen subventionierte Arbeitsnachweise. 162 Arbeitsnachweise waren ausschließlich kommunal, von den übrigen werden die meisten mit Unterstützung der Gemeinden betrieben. Neu gegründet wurden im letzten Jahre 28 Arbeitsnachweise.

Die amtlich veröffentlichten, ziffernmässigen Uebersichten zeigen, daß sich der kommunale Arbeitsnachweis, diese verhältnismässig spät in Aufnahme gekommene Form der gemeinnützigen Arbeitsvermittlung, in recht günstiger Weise entwickelt hat.

Es lagen vor:

	Offene Stellen von Arbeitgebern	Arbeitsangebote von Arbeitnehmern	Vermittelte Stellen
1907:	685 986	805 803	488 726
1908:	605 217	998 877	459 181
1909:	684 657	1 108 777	539 267
1910:	839 776	1 170 431	654 842
1911:	1 047 186	1 295 721	814 374

Aus den „vermittelten Stellen“ ist die gehobene Entwicklung der kommunalen Arbeitsnachweise deutlich zu erkennen. Besonders das letzte Jahr zeigt einen Anstieg wie kein anderes Jahr vorher. Darin spiegelt sich zugleich die Besserung der wirtschaftlichen Konjunktur klar wieder.

Mehr als 10 000 Stellen vermittelten im abgelaufenen Jahre die 20 kommunalen Arbeitsnachweise in Berlin (176 977), Schöneberg (13 466), Charlottenburg (24 308), Neukölln (11 814), Posen (26 595), Breslau (19 231), Maadenburg (29 937), Erfurt (10 363), Kiel (14 832), Hannover (25 226), Dortmund (24 139), Kassel (11 969), Frankfurt a. M. (58 185), Wiesbaden (18 463), Rön (47 126), Eberfeld (17 579), Essen (24 746), Barmer (11 244), Düsseldorf (36 833) und Aachen (10 864). Zwischen 5000 und 10 000 Vermittelungen betrug die Frequenz bei 12 Arbeitsnachweisen, darunter Königshagen i. Pr. (8028), Duisburg (6251), Halle (6182), Alsenburg (6110), Jandze (5808), Rottbus (5612) und Stettin (5583).

Nach dem amtlich veröffentlichten Tabellenmaterial greift bei den kommunalen Arbeitsnachweisen mehr und mehr die Einrichtung besonderer Abteilungen für Arbeiterinnen an. Infolge für die Arbeit und sonstiges weibliches Hauspersonal. Erweitert seien von den betreffenden Arbeitsnachweisen u. a. Berlin, Schöneberg, Brandenburg, Charlottenburg, Neukölln, Wilmsdorf, Rottbus, Guben, Stettin, Stralsund, Posen, Breslau, Magdeburg, Tarnowitz, Magdeburg, Halberstadt, Erfurt, Kiel, Hannover, Göttingen, Osnabrück, Bielefeld, Dortmund, Frankfurt a. M., Wiesbaden, Köln, Eberfeld, Aachen. Weiterhin ist zu entnehmen, daß mit dem Arbeitsnachweis vielfach andere gemeinnützige Einrichtungen, wie Rechtsanwaltsstellen, Herbergen, Naturalverpflegungsanstalten, Wanderarbeitsstätten, zuweilen auch das polizeiliche Meldeamt und Krankenkasien verbunden sind.

In zunehmendem Maße vollzieht sich ferner die Bildung getrennter Facharbeitsnachweise zur Vermittelung gelernter Arbeiter. Espgelt wurden in verfloffenen Jahre Facharbeitsnachweise neu errichtet für Schank- und Gastwirtschaftsangehörige bei den allgemeinen Arbeitsnachweisstellen in Duisburg, Kassel, Stettin und Trier. Nachmet man die in den Vorjahren ins Leben gerufenen Facharbeitsnachweise mit ein (Köthen, Bielefeld, Barmen, Dortmund, Düsseldorf, Eberfeld, Essen, Alsenburg, Frankfurt a. M., Götting, Göttingen, Hagen i. N., Halle, Hannover, Köln, Krefeld, Magdeburg,

Osnabrück, Wiesbaden), so bestehen gegenwärtig solche Vermittelungsstellen für speziell gelernte Berufe in Preußen bei 24 Arbeitsnachweisen.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen.

Das Leben der Tiefseetiere

Verhandelte in einem glänzenden Vortrage Herr Prof. Dr. D. zur Graefen, der bekannte zoologische Mitarbeiter der Balbica-Expedition und Neugefalter von Trechms Tierleben. Er ist dem Vereine längst kein Unbekannter mehr, und so war das Auditorium maximum von einer bis zum Schluß gespannten Zuhörerlichkeit nicht befeh. Sehr schöne und instructive Zeichnungen in Wandformat illustrierten die Ausführungen. Man muß Professor zur Strafen gehört haben, um den eigenartigen Reiz seiner Darstellungsweise zu begreifen, die sofort mit den Zuhörern in innigen Kontakt tritt.

Bevor die Tiefsee-Expeditionen ihre verblüffenden Aufschlüsse brachten, war man vielfach der Meinung, die Tiefen des Weltmeeres seien ohne jegliches Leben, denn in der ewigen Nacht könne kein Tier bestehen. Der ungeheure Tiefendruck müsse vernichtend auf alle organischen Wesen wirken usw. Letztere Annahme ist allerdings insoweit richtig, als Tiere mit Luftbläschen (Schwimmblase) in der Tiefe nicht leben können, wohl aber solche, deren Gewebe prall mit Wasser gefüllt sind und so den Gegendruck der sie umgebenden Wassermenge auszuhalten vermögen. Die Absorption des Sonnenlichtes durch das Meerwasser ist bereits in wenigen Hundert Metern so stark, daß für unser Auge absolute Dunkelheit herrscht; höchstens vermittelst der die Dichtebänder zumitendenden photographischen Platten kann man noch die spärliche Wirkung der letzten Sonnenlichtstrahlen nachweisen. Licht gehört nun freilich nicht an sich für die Tiere zum Lebensbedürfnis, wohl aber für die Auszubereiten, die den Tieren als Nahrung dienen und allein imstande sind, aus anorganischen Stoffen organische Substanz aufzubauen. Eine eigenartige Meeresflora gedeiht aber nur gut in den obersten 80 Metern; darunter bis circa 250 Meter gibt es dann noch eine sog. Schattenflora; dann ist es aber mit dem Pflanzen-



Die Güte
der Salamanderstiefel hat der
Marke den Welttruf geschalen.

Die Zufriedenheit
unserer Abnehmer wird
uns stets neue Freunde.

Fordern Sie Musterbuch.

SALAMANDER

Schuhges. m. b. H., Berlin

Niederlassung:

Halle a. S.,

Leipzigerstrasse 100.



Einheitspreis
für Damen und Herren

M. 12⁵⁰



Luxusausführung
für Herren und Damen

M. 16⁵⁰

Eigene Geschäfte im Reich und im Ausland:

Berlin W Friedrichstraße 182	Berlin NW Turnstraße 9	Bonn Remigiusstraße 31	Dortmund Wostenheilweg 16	Hamburg Tr. Johannisstraße 13.	Königsberg I Pr. Kantstraße 10B	Potsdam Nauenstraße 24
Berlin SW Friedrichstraße 221	Berlin NO Gr. Frankfurterstr. 102	Braunschweig Damms 4	Dresden Seestraße 3	Hamburg Stiedamm 65	Leipzig Grimmallee 18	Sax-Weik Bahnhofstraße 81
Berlin N Friedrichstraße 118-119	Berlin S Oranienstraße 42	Breslau Schweidnitzerstr. 28-40	Düsseldorf Senadownstraße 18	Hamburg-Altona Große Bergstraße 23	Magdeburg Hilteweg 55	Spanja Brelstraße 30
Berlin SW Friedrichstraße 204	Berlin W Oranienstraße 42	Broslau Grapenstraße 12	Elberfeld Herzogstraße 27	Hamburg Barbeck H. im Bürgerstraße 92	Mainz Gutenberg-Platz 2	Stettin Schildstraße 20
Berlin C Königsstraße 47	Berlin W Martin-Lutherstraße 2	Cassel Obere Königstraße 31	Essen Limbachstraße 43	Hamburg Eimsbüttel Eim. Bütteler Chaussee 20	Mannheim P. 5 15/16	Straßburg I Elz Stierstraße 23/24
Berlin C Hauptstraße 47	Berlin W Rheinstraße 1-3	Chemnitz Innere Johannisstraße 2	Frankfurt a. M. Rödmarkt 15	Hannover Gr. Packhofstraße 11	München Mackstraße 46	Stuttgart Neulandstraße 19a
Berlin W P. Adamerstraße 5	Charlottenburg Wilmersdorferstr. 126	Cöln Hohestraße 85	Halle a. S. Regierungsstraße 19	Hannover Doppelstraße 7	Nürnberg Königsstraße 4	Wien Wienstraße 19a
Berlin W Taubenstraße 13	Charlottenburg Friedrich-Wilhelmpl. 3	Danzig Cöln, Brelstraße 75	Halle a. S. Leipzigerstraße 100	Katowice Johannesstraße 4	Posen Wilhelmplatz 7	Wien Langeasse 1

WIEN I
Kärntnerstr. 1-3

BASEL
Friesstraße 8

ZÜRICH
Bahnhofstr. 72

AMSTERDAM
Kälvesterstrat 165

ROTTERDAM
Nordblasak 43

PARIS
22 Avenue de Cluhy

BROSSELE
35, Rue Neuve

PARIS
127 Boulevard Sebastopol

H. Rick Nachf. Alfred Roeder, Gr. Ulrichstrasse 39.

Telephon 984.

Empfehle für die Festtage in denkbar grösster Auswahl:

ger. Elb-Aale,
ca. 1000 Pfund eintraffend.

Fettreife Lachs,
Weser-Lachs
Echte Danzig-Speckfunden.
- Kleiner Schliebücklinge.
- Kleiner Sprotten.
- ff. Fleckheringe
sowie sämtliche anderen
Räucherwaren.

Pa. Pommersche Gänsebrust
- das Feinste was es gibt.
Pfund M. 2.10.

Garantirt reinnehmende
lebende echt böhmische

Spiegel-Karpfen,
alle Grössen vorräthig.
Lebende Schleie, Aale.
Allerf. Flusslachs,
Seezunge, Rotzunge,
Steinbutt,
Flusszander.
Helg. Angel-Schellfisch.

Braunschw. Schlackwurst, Thür. Salami- u. Cervelatwurst, Pariser Lachsschinken, Westf. Kronen-Schinken, Thür. Landschinken, ff. zarter gekochter Schinken.

Spezialität:
Kaviar.

Herrliche Partien heute eingetroffen,
1/4 Pfd. von 2.50 M. an.
Schr. grosses Lager in franz. und spanischen
Oelsardinen,
Dose (8-10 Fische) von 35 Pf. an.
ff. Filet-Heringe
in Remouladensauce Dose 85 Pf.
Dose 35 u. 90 Pf.
ff. Rollmöpse
in Remouladensauce
45 Pf. Dose 1 Pfd.-Dose 2 Pfd.-Dose
85 Pf. 85 Pf. 1.50 M.

Ausgeucht
starker
Aal i. Gelee,
nur Mittelstückchen
Dose 1 Pfd. 1.00 M., 3 Pfd. 1.90 M.,
4 Pfd. 2.75 M., 8 Pfd. 7.50 M.

Extra grosse
Riesen-Elb-Neunaugen
Dose 6 Stück 2.10 M.
Mittel-Neunaugen
Dose 6 Stück 1.00 M.
Ostsee-Dellkaffee-Heringe
in Weiss, Tomaten, Bouillon,
Champ., Mixed Pickles u. Sausage.
Kronen-Hummel, Qual. extra,
nur Scheren und Schwänze,
1/4 Dose 2.70 M., 1/2 Dose 1.50 M.,
Dose 3.00 M.
Echt schwed. Appetit-Siid
u. Gabelbissen.

Hocharomatische
Madaira-Ananas.

ff. Folgen u. Datteln.
Knack- u. Viellebchen-
Mandeln.
Traubenrosinen Pfd. 1.20 M.
Para-Nüsse Pfd. 65 Pf.
Echte Bos. Maronen Pfd. 25 Pf.
Telt. Rübchen Pfd. 20 Pf.
Süsse Apfelsinen
Stück von 3 Pf. an.
Feinste saftige Zitronen
Stück 5 Pf. Dtdz. 50 Pf.

[7081

Keine Uhr ist besser als ihr Werk.
Ein billiges Werk gibt eine schlechte
Uhr, selbst im teuersten Gehäuse. Fragen Sie einen als solid bekannten Fachmann. Ein solch einer ist

Uhren-Herrmann.

früher J. Meyer, Brüderstr. 16 (Markt)
gegenüber A. Rath, Lager moderner Zimmer-
uhren, Schreibmaschinen, Waagen - An-
erkant billigste Preise. Rabat-Spar-Verein
Umanah gestattet. Schriftliche Garantie.

leben zu Ende, da das Licht mangelt. Tiere dagegen kann man noch in einigen 1000 Metern Tiefe finden; diese nähren sich von den absterbenden und dann dem Gefess der Schwere unterliegenden Plankton der höheren Wasserflöhen. Man kann, wie die Schiffe nachweisen, verschiedene Schichten unter der Tiefseefläche unterscheiden.

Die Hauptzahl der Tiefseebewohner trägt besondere Züge an sich, die durch ihre eigenartige Umgebung bedingt sind. Die Chiniten-Expedition brachte eine Überraschung über die andere. Da kamen Tiere lebend ans Licht, die man nur aus Verfeinerungen kannte und die als lebende Formen darum besonderes Aufsehen erregten. Riesencrempele von Rhabdarien und Appendicularien kamen da ans Licht, wie man sie nicht für möglich gehalten hätte. Während in den Oberflächenschichten die Farbe blau und oft sogar durchsichtigkeit vorherrschte, sind für die Tiefe rot, braun und silberglänzend typisch. Fäulnis und Meereslicht bei Röhrenbauern oft sehr lang und dünn, erlierte mit Verfeinerungen zum Fäulnis und Röhrenbauern. Man denke nun aber nicht, daß dort unten in der ewigen Finsternis alle Tiere blind sind; freilich gibt es auch solche analog tiefen Höhlenbewohner, doch ist das nicht die Ueberzahl. Die meisten haben gut ausgebildete Augen, zum Teil sogar extra große, andere wieder telegraphisch gebaut, die ganz abenteuerlich anmuten. Wassertiere brauchen aber nicht in die Ferne zu sehen, da sie das ziemlich unbrauchbare Medium des Wassers durchsichtigen, der Telekopbau stellt nur ein Auge mit tieferer Einsicht dar, dessen Seitenlinie zur Erparnis von Raum und Gewicht stark reduziert ist. Ganz wunderbar sehen bei manchen Arten die Augen auf langen, fadenartigen Stielen. Woher kommt nun aber das Licht, ohne das die Augen je zwecklos wären? Nur recht wenige Arten werden jemals in höhere Wasserflöhen empfangen; die weitaus größte Zahl bleibt in der jenseitigen Tiefe, nur die meisten Tiefseebewohner produzieren, ähnlich den Tothwasserwürmern, Licht, und so erst wird die jährlich vertheilte Nahrung von den größeren Arten gefressen. Durch vielfache Gebilde werden Leuchtstoffkugeln ausgeföhren, und auch Reflektoren sind vorhanden. Die Leuchtorgane liegen meist neben dem Auge und am Munde, wo sie vorwiegend zum Nahrungszerwerb dienen, aber auch in der Hinterleeseite sind sie vorhanden, was für die Erhaltung der Art von Bedeutung ist. Wunderbar ist auch die regelmäßige Mutterbildung von mikroskopisch kleinen Leuchtstücken auf der ganzen Körperoberfläche anderer Tiere. Eine kleine Inzentiflorat, *Hyomatolampas*, ist wohl das prächtigste Leuchtfeuer der Tiefsee. Einem entzündeten Transparenz gleich erleuchtet das Tierchen in verhältnismäßig bunten Farben. Ein wunderbares, nie geahntes Leben hat uns die Tiefseeforschung offenbart.

Geschäfts- und Termin-Kalender.

- Nachdruck verboten -

- 24. Dezember. Halle: um 9 Uhr im Saale des Hallischen Vereins für Schreibe- und Buchstabenhandel, Verkauf von 200 Jantzen Roggen - in Teufenthal behaltend.
- 27. Dezember. Rittergut Bülbingen 6 Eisenwerke: nachm. 1 Uhr, in den Buchgruben, Verkauf von ca. 60 sehr starken grünen Stangenbohlen.
- 28. Dezember. Melsitz (Kr. Torgau): um 3 Uhr, im Döhnerischen Gutshofe, Verpachtung der ca. 1724 Morgen umfassenden Gemeindegüter auf 6 Jahre.
- Serzberg: Magistrat, um 10 Uhr, im südlichen Ziegelwerk, Verkauf von ca. 250 Raummetern Kiefern-Scheit- und Rothholz, ca. 240 Stämmen Bauholz und 80 festeren Zadenpaulen. (Die Stämme zum Selbstroden.)
- Zeisdorf (Kr. Ebersberg): Gemeindevorstand, um 2 Uhr, Verpachtung des Gemeinde-Wald- und Bachhauses (mit Materialinventaren) von 1. April 1913 auf 3 bezw. 6 Jahre.
- Braunshweig: Amtsgericht, um 10 Uhr, Zimmer 22, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks Nr. 93 in Braunshweig, am Albstadtmarkt.
- Deffau: Amtsgericht, um 9 1/2 Uhr, Zimmer 11, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks mit Zubehör in Deffau, am Friederichsplatz 16.
- Merzbürg: Amtsgericht, um 9 Uhr, Zimmer 19, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks in Merzbürg, Cloßgasse 16, nebst zugehörigem Gartengrundstück.
- Halle: Amtsgericht, um 10 Uhr, Zimmer 45, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks in Halle, Jakobstr. 50.
- Berlin: Eisenbahndirektion, um 9 1/2 Uhr, im Zentralbureau, Zimmer 257, in Berlin W. 35, Schönberger Allee 1-4, Verdingung der Lieferung von 31.000 Kg. Leinwand (in 6 Rollen), 29.000 Kg. französischer Terpentinhölz und 23.000 Kg. gewöhnlichem Terpentinhölz (in je 2 Rollen).
- Halle: Eisenbahn-Bauabteilung, um 11 Uhr, Verdingung der Lieferung von 595.000 Stück gewöhnlichen Zimmermuttergeschrauben, 190.000 Stück roten Verblechschrauben und 100.000 Stück porösen Lochschrauben für die Unterwerke Marke und Marken.
- Deffau: Magistrat, um 11 Uhr, Verdingung der Lieferung von eisernen Baumhaken für die Straßenplanungen.
- Windhausen b. Sangerhausen: Ortsvorstand, um 3 Uhr, im Karntelischen Lokale, Verpachtung des Gemeinde-Bachhauses.
- Halle: um 10 1/2 Uhr, in Leffners Waldhaus, Kiefernholz- und Brennholzverkauf - durch die Oberförsterei Schwebitz.
- Hilfungen b. Sangerhausen: Gemeindevorstand, um 2 Uhr, Strick-Versteigerung.
- 30. Dezember. Cöthen: Eisenbahn-Bauabteilung, um 11 1/2 Uhr, Verdingung der Erd- und Maurerarbeiten zur Herstellung der Stuhmann auf Bahnhof Cöthen.
- 18. Januar. Wolfenbüttel: Amtsgericht, um 4 Uhr, in der Kiehlingschen Galtwirtschaft zu Tziede, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks (Anbauwesen Nr. 117) in Tziede.
- Helbrungen: Amtsgericht, um 10 Uhr, an der Gerichtsstelle, Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks in Büchel auf dem Platze Nr. 2, nebst zugehörigem Ackergrundstück.

Kaufmännischer Verein für weibliche Angehörige. Alle die-
jentlichen Handlungsgeschäften, welche den Heiligabend allein ver-
bringen müßten und Gesellschaft wünschen, sind hierdurch einge-
laden, den Abend im Heim des Vereins, Gr. Ulrichstr. 16, Eingang
Bölgelgasse, verbringen zu wollen, wo ihrer ein bremsender Weiß-
nachdamm und ein Kreis von Kolleginnen wartet.

Provinzial-Nachrichten.

Serzberg am Harz, 18. Dez. (Ein Mörder, der
Krafft ausgeht.) Zu der neulich berichteten Ver-
haftung wird noch folgendes mitgeteilt: Vor mehr als 15
Jahren ist hier in einem Stalle eines Hauses an der Hirten-
straße ein 13jähriger Schulknabe erhängt aufgefunden wor-
den, und vorgefundene Strangulierungszeichen am Halse
deuten darauf hin, daß der Knabe erwürgt und dann, um
einen Selbstmord vorzutäuschen, aufgehängt worden ist. Der
Verdacht richtete sich damals schon gegen den in dem Hause
wohnenden Arbeiter Wilhelm Meyer. Infolge Mangels an
Beweisen mußte aber damals das gegen ihn eingeleitete Ver-
fahren wieder eingestellt werden. Vor kurzer Zeit hatte
sich nun die Frau des Meyer durch Redensarten verdächtig
gemacht, und daraufhin wurde erneut die Untersuchung gegen
Meyer eingeleitet und sie ergab so schwerwiegende Verdachts-
momente, daß Meyer verhaftet wurde. Ein von dem Unter-
suchungsrichter am Göttinger Landgericht hier abgehaltener
Lokaltermin ergab so schwerwiegendes Beweismaterial, daß
Meyer sein Zeugnis aufgab und heute ein Geständnis
abgab. Er hat eingestanden, der ermordete Knabe habe
ihn betrogen, und in der Wut darüber habe er ihn so arg
gemüht, daß er verlor. Um seine Tat zu verheimlichen, habe
er den Knaben dann aufgehängt. Die Strafverfolgung ist
aber bereits vor drei Monaten verjährt, denn § 67 des
Strafgesetzbuches besagt: „Die Strafverfolgung von Ver-
brechen verjährt, wenn sie im Höchstbetrage mit einer Frei-
heitsstrafe von einer längeren als sechsjährigen Dauer be-
troffen sind, in fünfzehn Jahren.“ Da seit der Begehung der
Tat bereits vor drei Monaten fünfzehn Jahre verlossen
sind, so ist sie verjährt, und durch die Verjährung wird trotz
des Geständnisses die Strafverfolgung und Strafvollstreckung
ausgeschlossen.

Braunshweig, 21. Dez. (Die Herzogin Johanna Al-
brecht) besuchte ein hiesiges Spielwarengeschäft und be-
suchte dabei einen Anaben, der völlig im Anblick eines
Eisenbahnwagens verfunken war. Die Herzogin, die den
Anaben ansprach, fand Gefallen an dem gewekten Burschen
und seinen Antworten, und schließlich konnte der Anabe mit
der Eisenbahn, die ihm von der Herzogin zum Geschenk ge-
macht wurde, dem elterlichen Heim zutreiben.

Seligenstadt, 21. Dez. (Ebdlicher Unglücks-
fall.) Dem Schmiedemeister Ferdinand König in Kalten-
eber slog am Freitag bei der Reparatur eines Wagens ein
Stück Eisen aus ca. 7 Meter Entfernung an den Hals und
durchschlug die Schlagader. Durch den starken
Blutverlust geschwächt, fiel König, der sich noch etwa 100
Meter fortgeschleppte, um und war tot.

Deffau, 20. Dez. (Bei einer Weihnachtsfeier
verunglückt.) Bei der Weihnachtsfeier in einem hiesigen
Töchterpenionat fingen die Kleider eines 12jährigen
Mädchens, das bei einer Weihnachtsaufführung in einem
Kostüm als „Winter“ auftrat, am Weihnachtsbaume Feuer.
Das Mädchen erlitt trotz der sofortigen Hilfe schwere Brand-
wunden. Auch eine Frau zog sich beim Löschen Verletzungen
zu.

Im ein Haarziehen zu behoven, ist das bekannte Mittel -
jüngst noch verkehrt - des Hops. Hooper hat best. Gehalt
lich in fl. a. 1.2 u. 3 M., echt Geisler, 50 und Rollschüttler. 1.

Leibwäde
Bettwäde
Tischwäde

zu
aussergewöhnlich
billigen Preisen.

M. Schneider
Halle 4/5 Leipzigerstrasse 94
5% Rabatt auf alle Waren

Reform-Beinkleider



Directoire-Hosen
Turnhosen
für Damen u. Mädchen
äußerst preiswert.

H. Schnee Nachf.
A. & F. Ebermann,
Gasse a. E., Gr. Steinstr. 54.

Max Herrmann
vorm. Wllh. Heckert,
Gr. Ulrichstrasse 57.

Ausstellung
eleganter und praktischer Weihnachts-Geschenke:
Kupferne Bowlen, Weinkannen, Teemaschinen,
Weinkühler, Tortenplatten, Tafelaufsätze.
Versilberte Tafelgeräte
und moderne kunstgewerbliche Artikel
in reicher Auswahl.



Ernst Karras jun.
— Feinstgeräthe —
empfehlen die **Reichs- und Reichs-
gedichte** zu billigen Preisen:
Regenschirme
in neuesten Mustern und soliden
Qualitäten.
Spazierstöcke
von Malatrarob. Juckergr.
Patridge Ebenholz mit Silber-
griffen und Beschlägen.
Surre u. lange **Tabakpfeifen**
Verkaufsstelle von
Rich. Boreck's Gaudisapfeifen.
Inhalts Gesundheitspfeifen
Shagpfeifen in größter Auswahl.
Echte **Bierchäume** in den
Feinste, mit Silbergriffen.
**Zigarren- und Zigaretten-
spitzen** von **W. Herrmann**.
Schnee- und **Dunstspiele**.

Kachel - Oefen
keram. und Heissener etc.
C. Böhm, Scharrenstr. 8.
Tel. 2308.
Gegründet 1764.

Gebr. Pianino
fein schmerz. für
Mk. 380
zu verkaufen.
Albert Hoffmann,
Am Niebeckweg.

Ein guter, sohmackhafter Pfefferkuchen
am dem **1. Weihnachtstische** erhöht nicht nur die
Weihnachtsfreude, sondern ist auch der Gesundheit dienlich.
Einen solchen erhält man stets zu billigen Preisen bei
Rob. Schirmer, Honigkuchen- und
Zuckerwaren-Fabrik
Forsterstrasse 54 — Leipzigerstrasse 71
Mansfelderstr. 48 — Roter Turm (Ecke Roland)

Stahl-Kassetten mit feuersicheren
Isolierkästen,
zum Festschliessen eingerichtet, Einmauer-Geld- u. Schmuckschranke,
Panzer-Geld- u. Dokumentenschranke
empfiehlt sehr preiswert
W. Malchow, Karlstrasse 24.

Allen Lungen- u. Asthmatikern
teile ich gern kostenlos aus Dankbarkeit ein einfaches, billiges, selbst und von
vielen erprobtes Naturprodukt mit. **Fragtor Steiner in Piodda 210 Post**
Schätzl. (bez. Halle a. S.)

Goldene Uren
Bibl. u. A. Weiss, Rheinmiedweg
Zeitungshalter
für die ganze Woche mit Holz-
rückwand 2. — Mk.
C. F. Ritz er. Feinstgeräthe. 90.
3 Einige gut erhaltene gebrauchte
Schreibmaschinen
preiswert zu ver. kaufen.
Albert Osterwald, Huthausstr. 8/9

Klozettschale



Taschenlampen, Ersatzbatterien,
Bedarfsartikel für Klingen- und Telefonanlagen.
Elektromot., Metallfadenlampen,
Gummiwaren,
Wärme- Dampfkompensoren, Cylinders, Irritatoren,
Gummischwämme, Gummigebälde, Brennapparate,
Gummikämme, Bidets, Kranken- und Wöchnerinnen-Artikel,
Wringmaschinen,
Einsetzen von Wringmaschinen-Walzen,
billigst bei
Ferdinand Dehne, Nachf., Gr. Stein-
strasse 15.

:: Weihnachts-Bücher ::

Reich illustrierte Jugend-
schriften
Bilderbücher
Märchen und Sagen
Robinsonaden
Seegeschichten
Mädchenbücher
Bäckfischgeschichten
Knabenbücher

Romane und Novellen
Klassiker
Humoristische Literatur
Literatur und Kunst-
geschichte
Reisebeschreibungen
Kochbücher
Kalender

Grosses Lager der preiswerten Handbände.
Reichhaltigste Auswahl.
Gute Ausgaben. Billige Preise.
Alle von auswärts angebotenen Bücher liefere ich
zu gleichen Preisen, ohne Porto-Aufschlag.

Otto Hendel's Buchhandlung,
Gustav Ehlers. Telephon 2265. Marktplatz 24.

Riponto,
Extra 50 Stück M. 5.—
Riponto,
Selectos 50 Stück M. 6.—
sind geschützte Eigenmarken von seltener
Vollkommenheit, mild, aromatisch und
von besonderem Wohlgeschmack.
— 100 Stück mit 5 % Skonto. —
Versand von 200 Stück. an franko.

Rich. Heinze,
Gr. Steinstrasse 71.
Filialen: **Grosse Ulrichstrasse 40**
Grosse Steinstrasse 34.
— Fernsprecher 141. —



Pianos

Biese, Mand, Knusa,
Vogel & Sohn, Manthey, Garn,
Gelster & Schwabe etc.
in reicher Auswahl
zu Original-Preisen.
Kassenzahlungen nach Wunsch.

Maercker & Co.,
Gegründet 1832 — Venus Frauenstr. 1a,
an den Französischen Stiftungen.

Die große Verbreitung meiner deutschen
**Original-Victoria- und
Afrana-Nähmaschinen**
beruht auf deren seit vielen Jahren
anerkannten Güte u. Vollkommenheit.
Gratis Schnittmusterbogen zu
allen Grössen passend.
Empfehle die selben als
nützliches Weihnachts-Geschenk.
Auch Wasch- und Wringmaschinen.
Vertretung: **A. Pfeifer, Mechaniker**,
Halle a. S., Leipzigerstr. 2. II. Reparatur-Werkstatt



Dauids Honig- und Lebkuchen.
Nürnbergger Lebkuchen
von F. G. Metzger, zu
Fabrikpreisen.
Baum-Konfekt
in größter Auswahl kauft
man am vortheilhaftesten
nur im Spezialgeschäft
von
Woldemar Schmidt,
Gr. Steinstr. 53, Halle a. S., Tel. 4210.
Ammendorf, Bahnstrasse 2,
Könner a. S., Neumarkt 1.
Verkaufsstelle von Ernst Ochs's Kaffees.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

„Auto Noisettes“

Klaus

! Feinste Schweizer Schokolade!
Vertreter:
H. L. Uer, Halle a. S., Goethestr. 29.

Vorzügl. Weihnachtsstollen in drei
verschiedenen
Sorten.
Baumkuchen mit Vanille oder Schokolade
empfiehlt
Halle. Gr. Steinstr. 7. **Hermann Plautsch**, Konditorei,
Fernspr. 477.

Ein Weihnachtsgeschenk
von bleibendem Wert
ist eine Lebensversicherung bei der
Stettiner Germania
mit oder ohne Einschluß der Invaliditätsgefahr,
mit ärztlicher oder ohne ärztliche Untersuchung.
Hervorragend günstige Versicherungsbedingungen,
die auf dem Grundrücken der Unverfallbarkeit
Wohltuend und unausschreibbar ruhen.
Versicherungsbestand: 920 000 000 Mk.
Sicherheitsfonds: 403 000 000 Mk.
Prospette und jede weitere Auskunft kostenfrei durch
Walter Rühlmann, Haupt-Agentur,
Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 17.

Eigene Reparatur-Werkstätte.
Grosse Auswahl in
**passenden Weihnachts-
Geschenken**
Herren-Uhren v. 3—500 Mk.
Damen-Uhren v. 5—200 Mk.
Zimmeruhren, Wecker und
Küchenuhren
zu staunend billigen Preisen.
Echt goldene Trauringe
von 4 Mark an.
Ringe, Ketten, Armbänder, Ohrhinge, Broschen
in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt
A. Schäfer, Uhrmacher,
Leipzigerstrasse 92.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Weihnachtsbitte
der Frauenhilfe für Gefangenenfürsorge.
Wir bitten herzlich um Geld, Kleidungsstücke, Schuhwerk,
Spielachen u. a. für die Familien der Strafgefangenen.
Gaben werden mit herzlichem Dank angenommen von:
Frau Geheimrat Herzog, Friedr.straße 18.
Frau Luise Klose, Hermannstraße 1.
Frau Luise Klose, Kleine Ulrichstr. 3.
Frau Walter v. Wedel, Kayserstraße 16.

Paul Maseberg,

Halle a. S. • Juwelier • Gr. Ulrichstr. 48,

gegenüber der Böbergasse.

Brillantringe,
Brillanbrochen,
Brillantarmbänder,
Brillanohrringe,
Brillankolliers
in Gold und Platin. Feine weiße
Steine mit bläulicher Strahlenbrechung.
Reichhaltige Auswahl.



Moderne Neuheiten in
Goldwaren
585 u. 333 gestempelt.
Uhrketten, Armbänder,
Brotsden, Ohrringe,
Kolliers, Ringe, Knöpfe,
Nadeln,
matt oder blank.

Massiv goldene Verlobungs- u. Trauringe. — Eigene Trauringmaschinen
im Betrieb.

Bestecks, Löffel, kompl. Besteckkasten
in massiv Silber.

Grosses Lager Württembergischer schwer versilberter
Metallwaren und Bestecks in grosser Auswahl.

Kleinsilberwaren: Zigarettenhülse, Stockgriffe, Uhrketten für Damen u. Herren, Crayons,
Schreibzeuge, Silberkolliers, Silber-Boxen, Börsen, Damensachen,
Silberarmbänder, Gürtelschlösser, Hutmodelle etc.
Umlausch nach dem Feste bereitwillig.

Welle dein Haar selbst!

In 5 Min. mit der gold. Haarweller-Presse „Kapitel“
totot. Erfolge u. sichere Erhaltung d. Haare garant.
Leichteste Handhabung. Toupieren u. Haarewag nicht
nöthig. Dünnstes Haar erscheint voll und äussig.
Preis 4.— Mit frei gegen Nachn. — Geld zurück,
wenn erfolglos. Glossmann, Leipzig, Sophienstr. 64.

Blumenseifen
in hübschen Kartons v. 50 Pf.
Parfümeriefläschchen
mit Blumenseife u. Parfüm
v. 45 Pf. u. Nachfüll. feiner
Kart. Blumenseife v. 10 Pf.
Parfümerie „Modernes“
Bottle 1 am Leipziger Turm.

Schreibtilsche,
Nähtische
in Eisen und Aufbaum.
G. Schaible,
Gr. Märkerstrasse
(inoben Poststetter).

Passende Weihnachts-Geschenke,

als:
Eau de Cologne, „gegenüber dem Jülichplatz“
u. „4711“, Parfümerien, Seifen, Kämmen, Bürsten,
Kamm- u. Maniküre-Garnturen sowie einzelne Artikel
zur Nagelpflege, Spiegel und allerlei Toiletten-
Gegenstände. Auf alle Marken-Artikel besonders zu-
lässige Mindestpreise.

An der Universität 1
Fritz Mischke, (Ecke Schulstrasse)
Mittl. d. R.-Sp.-V. — Tel. 3148.

Kaufhaus für Gelegenheitskäufe

Neben 16 Brüderstrasse 16 Neben
Löwen-Apotheke. Löwen-Apotheke.

Neu eingetroffen:

- | | | | |
|--|---------|-------------------------|-----------------|
| 1 Posten Herren-Selbstbinder
vorzögl. Qualit., neue Muster | 0.90 M. | Decken | Reizende |
| 1 Posten Schleifen
schwarz, couleurt, weiss, 0.65 0.39 0.20 | 0.10 M. | Tischläufer | Geschenk- |
| 1 Posten Normalhemden
gute Qualität | 1.75 M. | Ueberhandtücher | Artikel, |
| 1 Posten Normalhosen | 1.45 M. | Sofakissen | preisig billig! |
| | | Tändelschürzen | 0.35 M. |
| | | Hausschürzen mit Träger | 0.90 M. |
| | | Kinderschürzen | 0.75 M. |

Extra-Verkauf

von Leinen-Tischzeugen bis 40% unter regulären Preisen.

Ganz besondere Gelegenheit zum Einkauf für Aussteuern, zur
Ergänzung des Wäscheschrankes, wie zu Weihnachtsgeschenken.

Tischtücher, Servietten, Handtücher, Kaffee-Gedecke etc. etc.

Ferner neu eingefloffen:

Reste in glatten und gerippten Sammeten

la. Qualitäten zu Blusen, Knabenanzügen u. Mädchenkleidern und
werden solche unter der Hälfte des realen Wertes abgegeben.

Kleiderstoffe

weit unter Preis.

Cheviot, nur solide
Qualitäten
Meter 1.56 1.16 und
0.75 M.

Blusenstoffe in modernen
Straiten
Meter
0.90 M.

Besonders billig: 1 Posten Barchent-Betttücher . 1.82 1.15 u. 59 Pf.

1 Posten Schlafdecken . . . 4.85 3.05 2.46 1.15 und 98 Pf.

Kostümstoffe 120-140 Mtr.
breit
schwarze, reinwollene Meter
1.75 Pf.

Das Stoff-Reslager der aufgelösten
Mäntel-Fabrik Gebr. Sernau
wird zu aussergewöhnlichen Preisen
verkauft. Es sind
Ka. Stoffe für Knab.-Anzüge,
Kleider u. Mäntel.

Streng reelle fach-
männliche Bedienung. Umlausch nach dem
Feste gestattet.



Ihre Weihnachts-
Geschenke
Nur beim Goldschmied
kaufen, denn nur hier haben Sie die Gewähr, Artikel
zu erhalten, welche auf Grund fachmännischer
Kenntnis ausgesucht u. auf're Güte ausprobiert sind.
Ich empfehle Ihnen mein grosses Lager in Geschenk-
artikeln, seien es: Broschen, Armbänder,
Ringe, Uhrketten, Kolliers etc. u. übernehme
für die Gütersendern volle schriftl. Garantie.
Bruno Klinz, Goldschmied,
Gr. Ulrichstr. 41
Spezialität: Verlobungsringe.

5% Rabatt. Miagl. d. Rab-
Sp.-Verbands.



Kamelhaar-Schuhe
für
Damen, Herren, Kinder,
jede Grösse,
Vorzugsweise Qualität.
H. Schnee Nachf.,
A. & F. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.



fremde Fabrikate
schon von 450 m an
Ritter, Piano-
Fabrik
Leipzigerstrasse 75.

Bis 27. verweist.
Frauenarzt
Dr. Penkert,
Marktplatz 19.

Christbaumschmuck,
praktische gute
Lichthalter,
Baumlichte
aus Wachs, Zetteln und
Zeraffin.
Wachsstöcke
empfehlen preiswert
F. A. Patz,
Gr. Ulrichstr. 45.

Massiv goldene
Uhrketten,
zu u. 14 farbige, gestempelt,
333 beständig 688.
für Damen
und
Serren
Halle 10
in größt. Auswahl vorräthig.
Juwelier Tittel,
Schneebergstrasse 12,
Ecke Zankelstrasse.
5% Umlausch auf Fe.

Massiv goldene, gestempelte
Verlobungs-Ringe.
Juwelier Tittel,
Schneebergstr. 12, Ecke Zankelstr.

Familien-Nachrichten.



Schirme,
Spazier-
stöcke,
Fächer.
We hnachts-
Neuheiten.
Hof-Schirmfabr.
F. B. Heinzel,
Leipzigerstr. 98.

Blumenkrippen,
Palmenständer,
schöne Winter- u. Spießbillig.
Wühr, Steinweg 11, nur 3. Etg.

Zeit unter Preis:
3 Traben, Stiche, Walm-
länder, Zeitlich, Bühnen-
stager, Häblich, Precht-
Wischlofs mit Umben,
Widerichant, Schreiblich
Sarsel-Engeren, Challe-
longue mit Decke, große
Zwiebel, Nuzgarerde
post. billig verkauft
S. Rosenberg,
Geiststrasse 21, 1 Tr.

Verband deutscher  **Kriegs-Veteranen**
1848- 70/71
zu Halle a. S. und Umgegend.
Wegaram schied einer unserer Besten aus unserer
Mitte, infolge seines so schweren Leidens verstarb nach
hartem Todeskampf unser langjähriges treues Mitglied,
der Privatmann
Hermann Meyer,
dem wir ob seines biederen, echt kameradschaftlichen
Sinnes hochschätzten und allezeit ein ehrendes Gedenken
bewahren werden. Er ruhe in Frieden!
Die Beerdigung findet statt am Sonntag nachmittag
1 Uhr vom Trauerhause, Sächs. Nr. 4, und bitten wir
unsere Kameraden um recht pünktliches, zahlreiches
Erschelen. Der Vorstand.

Am 19. d. Mts. verschied unser treues
Mitglied und Kollege,
der Kaufmann
Herr Karl Friedrich Herdeitsche,
Nr. 23 814.
Wir bedauern sein Hinscheiden auf-
rechtig und werden ihm stets ein ehren-
des Andenken bewahren.
Verband reisender Kaufleute Deutschlands.
Sektion Halle a. S.

Statt jeder besonderen Anzeige!
Gestern nacht verschied nach langem, qualvollem
Leiden meine liebe Gattin, unsere trausorgende Mutter,
Grosamutter, Tochter, Schwestern, Schwägerin, Wittger-
tochter und Tante,
Friederike Schöne
geb. **Frommann**
im Alter von 62 Jahren.
Halle a. S., den 20. Dezember 1912.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen
Carl Schöne.
Die Beerdigung findet am Montag, den 23. Dezbr.,
nachm. 2 1/2 Uhr, auf dem Neumarktfriedhof statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme bei dem Heimgange meines lieben
Mannes spreche ich nun auf diesem Wege
allen meinen tiefgefühltesten Dank aus.
Jda Stein geb. Fiedler.

Hofenträger
enorme Auswahl
von 50 Pf. bis 5.— M.
E. Kertzsch,
Schneebergstr. 95 und
Gr. Ulrichstr. 63
vis-à-vis
Arnold & Trostsch.

Wegen Aufgabe:
Kronen, Hängelampen,
Ampeln, Spielwaren
bis 30% Rabatt.
Emil Steinhilf, in der
Krausenstraße.

Stiefel, gebrauchte Wei-
stehle mit Watte, Gabelstange
und Nadeln, sehr billig
Gebr. S. S.